



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen  
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/  
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den  
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

**Ott, Christoph**

**Ynsprugg, 1676**

213. Calistus III. ein geborner Spanier/ von Valentz gebuertig.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

kommen / wider angenommen.) Also seind sie eben an dem  
jenigen Fest / so dem Heiligen Geist geheiligt wird / nemblich  
den dritten Pfingst-Feyertag / oder Pfingst- Erchttag / der  
da war der 29. May / den Türcken von Gott durch greiffliche  
Straff übergeben worden. Welche laidige Zeitung den  
frommen Pappst Nicolau dermassen betrübt / daß er bald  
hernach die Schuld der Natur bezahlt hat / nemblich in dem  
1455. Jahr den 24. Märzgen / der in seiner gangen Regie-  
rung nichts als löblichs gestiftet hatte / keiner einigen Un-  
that aber möchte beschuldiget werden. Ob diser villeicht der  
Antichrist seye ? Hat regiert 8. Jahr.

Grosses Lob  
Nicolai.

N. 293.

213. Callistus III. von Baleng in Spanien ge-  
bürtig / auß dem Hochadelichen Geschlecht der Borgien / vor-  
hero Alphonsus Borgia genennt. Ist theils wegen seiner  
außerlesenen Geschicklichkeit / die er auch in hohen Schulen  
mit Dociern oder Lesen erzaigt hatte ; theils auch darumb zu  
diser höchsten Würdigkeit erhebt worden / weil man bey ihme  
vor dem Pappstumb befunden / daß er in gerichtlichen Pro-  
cessen niemahlen einigem Menschen etwas weder zu Lieb/  
noch zu Laid geredt oder gehandelt hatte / vnd dises vor dem  
Pappstumb. In demselben aber giengen alle seine Gedan-  
cken auff die aufstilgung der Türckischen Macht / vnd wider-  
bringung in der Christen Hand des Griechischen Kayser-  
thumb. Zu disem zil vnd End hat er selbst ein schöne An-  
zahl der Krieg-Schiffen auß der Pappstlichen Cammer in das  
Meer gesetzt / vnd hin vnd her die mächtigste Fürsten vnd Po-  
tentaten in den Harnisch wider die Türcken zu bringen sich be-  
stiffen.

Ermöblos  
1455.

Ein Borgia  
vom Ge-  
schlecht.

Den sein  
Geschick-  
lichkeit vnd  
vnbewög-  
liche Ge-  
rechtigkei-  
t zum Papp-  
gemacht  
haben.

Mahnet die  
ganze Chri-  
sten- Welt  
wider die  
Türcken  
auff.

Als ersilich Usuncassanum , damahls der Armenier /  
vnd bald hernach auch der Persier König / der dann / ob wo-  
len er auch selbst ein Saracener / iedoch auff ansuchen dises  
vnseres Römischen Pappsts die Waffen wider die Türcken er-  
griffen / vnd ein namhafter Sieg wider sie erhalten / den er  
doch nit seiner Faust / sonder dem Gebett des Pappsts Calli-  
sti hat zugeschriben / so von einem Unglaubigen ein vnerhör-  
tes Ding ist. Der andere grosse Potentat / den er wider die  
Türcken auffgebracht / war König in Ungaren vnd Behaim  
Uladißlaw / der vermittelst seines Feldhauptmanns / des

Usuncassa-  
nus ein  
Türk die-  
ner Callisto  
wider die  
Türcken.

Vnd der  
teure Held  
Hunni-  
des.

Wie auch  
der seelige  
Joannes  
Capistra-  
nus auß  
S. Fran-  
cisci Orden.

teuren Helden Joannis Hunniadis / bey Belgrad sechzig  
tausend Türcken erlegt hat / vnd den Türckischen Kayser Ma-  
homet selbst wund in die Flucht gebracht / darbey der von  
Papist Nicolao abgeordnete Apostolische Legat Julianus Cæ-  
larinus Cardinal / auch sein bestes gethan / vnd neben dem  
Seeligen Joanne Capistrano / dem ganzen Kriegs-Heer das  
H. Kreuz-Zaichen / als ein sigreichen Paner vorgetragen.  
Zur Dancksagung hat Papst Callistus das gloriwürdige Fest  
der Verklärung Christi auff den 6. Tag Augusti eingefest /  
weil auff disen Tag so ansehnliche Victori ist erhalten  
worden. Stirbt im Friden vnd hohen Alter über 80. Jahr/  
in dem Jahr 1458. den 6. August. Hat regiert 3. Jahr / 4.  
Monat.

Erwählet  
1458.

Ist ein zeit-  
lang den  
rechtmäßi-  
gen Römi-  
schen Päp-  
sten zuwider  
gewest.

Aber dessen  
hernach ein  
Widerruff  
gethan.

Hat wider  
die Türcken  
mit allen  
Christlichen  
Fürsten ein  
heiligen  
Zeldzug be-  
schlossen.

214. Pius II. ein Italiäner / von Siena gebürtig/  
vorhero Aneas Silvius Piccolomini genannt / vnd von sei-  
nen so wol Schrifften / als Thaten / auch vor seinem Pap-  
stum schon sehr berüembt / vnd in vnserem Römischen Reich  
sonderlich wol bekant / als der Kayfers Friderichs III. Hoff-  
Cangler war / vnd ebendise Stell / doch vnter einem andern  
Namen Protonotarij Apostolici, bey zwen Römischen  
Päpsten / Eugenio IV. vnd Nicolao V. vorhero verwesen  
hat. Vnd obwol er ein Zeitlang mit den Schismatischen  
Bischöffen zu Basel wider Eugenium gestanden / hat er sich  
iedoch / nach verstandener Unschuld Eugenij / wider umge-  
wendet / seines verbrochens öffentlichen schriftlichen Wider-  
ruff gethan / sein Zähler vor der ganzen Welt bekennet / vnd  
auß Saulo ein Paulus / darauff auß einem Bischoff seines  
Batter-Lands / vnd einem Cardinal der H. Sabinæ / Rö-  
mischer Paps worden / in dem Jahr Christi 1458.

Hat gleich das folgende 1459. Jahr zu Mantua ein Zu-  
sammenkunft allen Christlichen Potentaten angesagt / da sich  
dann ein grosse Anzahl der Fürsten in Person / andere aber  
alle durch ihre Abgesandte eingefunden haben / vnd samment-  
lich ein heiligen Zeldzug wider den Türcken geschlossen / der  
sich aber auff etlich Jahr wegen Uneinigkeit vnd Eysersucht  
gemelter Fürsten / vnd etlicher Republichen / mit grossem  
Laid Paps Pij / gestecket hat. Letztlich aber hat er mit et-  
lich wenigen (darunter der Groß-Hertzog von Venedig der  
maiste)